

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|-------------------------|------------|---------------|---|
| 1. Jugendhilfeausschuss | 11.09.2018 | Kenntnisnahme | Ö |
|-------------------------|------------|---------------|---|

31.08.2018 D. Raedler
gez. Dezernent / Datum

Kollegiale Beratung Sprachförderung (KoBS) - Wechsel der Zuständigkeit ab September 2018

Darstellung des Vorgangs:

1. Sachverhalt

Das unter Federführung des Regionalen Bildungsbüros 2010 entwickelte Fortbildungsangebot der „Kollegialen Beratung Sprachförderung“ (KoBS) wurde nach dreijähriger Projektphase ab dem Jahr 2014 bei der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Jugendamt Ravensburg verortet. In der Sitzung vom 08.10.2013 stimmte der Jugendhilfeausschuss dieser Aufgabenübertragung und der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für zunächst zwei Jahre, bis 31.12.2015, sowie in der Sitzung vom 24.09.2015 einer weiteren Förderung bis zum Ende des Kindergartenjahres 2017/2018, zu. Darüber hinaus wurden 2016 und 2017 noch Mittel der Schiedelstiftung verwendet.

Entwickelt wurde das Projekt neben dem Regionalen Bildungsbüro Ravensburg von der Caritas Bodensee Oberschwaben, der Kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg und dem Sprachheilzentrum Ravensburg der Zieglerschen.

Es entstand ein Coaching-Konzept für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, um sie bei der Sprachbildung und -förderung der Kinder zu unterstützen. Die drei freien Träger stellen seit Beginn des Projekts bis heute die Mitarbeiter für die Durchführung des Programms, die Coaches.

Diese fungieren als Coach für das Lernen am Modell. Er zeigt den Fachkräften, wie Sprachförderung mit den Kindern praktisch umgesetzt werden kann. Die gezeigten Handlungs- und Förderstrategien werden dann von den Fachkräften übernommen.

Der zweite Schwerpunkt ist das Lernen durch eigene Aktivität, zu der es eine fachliche und strukturierte Rückmeldung des Coachs gibt. Auch Fragen, wie die Einbeziehung des Teams, Materialien, Beobachtungsbögen, Förderkonzepte und die Motivation und Zusammenarbeit mit den Eltern, werden hier beleuchtet und reflektiert. Diese intensive Qualifizierung ist jedoch nur in einer „eins zu eins“ Situation, also einem persönlichen Gespräch, machbar. Aus diesem Grund werden zum einen Gruppentermine angeboten, um effiziente Sprachbildung und -förderung in ihrer praktischen Umsetzung zu erleben und zum anderen Einzeltermine, um Sprachbildung und -förderung zu reflektieren und an die Rahmenbedingungen des Kindergartens anzupassen.

Da die letzten Durchführungsrunden von *KoBS* keine allzu großen Teilnehmerzahlen zeigten (Verweis auf Vorlage 0108/2017), wurde am 12.09.2017 zwar einer erneuten Durchführung für das Kindergartenjahr 2018/2019 zugestimmt, jedoch unter dem Vorbehalt, das Projekt *KoBS* auf seine Wirksamkeit sowie auf die Bedürfnisse und die Praxistauglichkeit als Konzept und in den Einrichtungen zu überprüfen.

Diese Überprüfung erfolgte von September 2017 bis Juni 2018. Beteiligt waren neben dem Jugendamt und den Trägern von *KoBS* Vertreter des Regionalen Bildungsbüros Ravensburg. Ziel war die Sicherstellung und weitere Etablierung des qualitativ hochwertigen Konzeptes, jedoch angepasst an die heutige Bedarfslage und die aktuellen Bedürfnisse der Fachkräfte. Ein erster Effekt der intensiven Zusammenarbeit in Bezug auf *KoBS* zeigt sich in der aktuellen Anmeldezahl von 13 Fachkräften für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019.

Der Prozess zeigte, dass *KoBS* als Angebot nicht lose und alleine in der Bildungslandschaft stehen darf, sondern Teil eines großen Konzeptes aus Übergängen vom Kindes- bis in das Erwachsenenalter sein sollte.

Das Regionale Bildungsbüro war und ist parallel zum Arbeitsprozess von *KoBS* dabei, ein weitreichendes Sprachkonzept zu erstellen, in dem alle Altersstufen und Altersgruppen mit Sprachbildungsangeboten Zielgruppe sind.

Dieses Konzept „*SprachSchritte*“ wird durch seine Gesamtausrichtung als sehr passend im Kontext mit *KoBS* bewertet. Auch sind durch die personellen Ressourcen im Bildungsbüro höhere Kapazitäten für die Koordinierung und Steuerung des Projektes vorgesehen.

Es wurde eine Rückgabe der Steuerung, Koordinierung und Werbung sowie der finanziellen Angelegenheiten von *KoBS* von der Fachberatung für Kindertagesseinrichtungen beim Jugendamt zum Regionalen Bildungsbüro vereinbart und bereits größtenteils vollzogen.

2. Wertung

Für die Weiterführung von *KoBS* ist auf Initiative des Bildungsbüros eine Arbeitsgruppe angedacht, denen verschiedene Vertreter aus Bildungs- und Jugendhilfesystemen angehören werden, um gemeinsam aus allen Blickwinkeln Sprachbildung- und -förderung im Setting Kindergarten anzuschauen.

Sprachförderung ist in der Systematik des SGB VIII, der Jugendhilfe, eine Pflichtaufgabe des Landes und des Bundes. Dieses setzt mit seinem Landesprogramm „Spatz“ sowie des Bundes mit „Sprach-Kitas“ deutliche Akzente, sodass die Schlüsselqualität „Sprache“ als Anforderung in Kindertageseinrichtungen im Grunde abgedeckt ist. Doch die Ausrichtung des Projektes *KoBS* ist einzigartig in der Landschaft der Sprachbildung- und -förderung und soll durch erweiterte Ressourcen und Möglichkeiten des Regionale Bildungsbüros weitergeführt werden.

Auch wenn das Projekt als Jugendhilfeleistung auf Freiwilligkeit basiert, ist es dennoch ein wichtiger Beitrag für die Sprachbildung und –förderung und ein wichtiges Signal für unsere Kindertageseinrichtungen und Kinder im Landkreis Ravensburg. Dieses Signal wird nun weitergetragen, jedoch durch den Wechsel der Zuständigkeit und Koordinierung nun durch das Regionale Bildungsbüro Ravensburg und vereint im Konzept „*SprachSchritte*“.